

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/412

Verantwortliche/r:
Amt für Soziokultur

Vorlagennummer:
412/020/2015

Antrag des Seniorenbeirats: Umgestaltung von Kinderspielplätzen zu Mehrgenerationen-Aktivplätzen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.11.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Jugendhilfeausschuss	19.11.2015	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

52

I. Antrag

Das Amt für Soziokultur wird beauftragt, aktiv an der Weiterentwicklung des Konzepts Sport im öffentlichen Raum mitzuwirken und örtliche Initiativen bei der Schaffung von Bewegungsangeboten in öffentlichen Raum zu begleiten. In diesem Rahmen werden auch die städtischen Spielplätze betrachtet, um die Bewegungs- und Sportangebote im öffentlichen Raum nicht nur für Senioren zu verbessern.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Seniorenbeirat hat am 21.09.2015 beschlossen, dass Sportamt und Amt für Soziokultur die vorhandenen städtischen Kinderspielplätze auf Ihre Eignung als Mehrgenerationen-Aktivplatz prüfen. Weiter sollen mögliche Ausstattungen vorschlagen und die erforderlichen Kosten ermittelt werden. Gemäß der getroffenen Verfahrensregeln ist dieser Antrag als Antrag des Oberbürgermeisters zu werten und in die Diskussionen zum Arbeitsprogramm einzubringen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Amt für Soziokultur arbeitet seit Jahren aktiv an der Schaffung von attraktiven Bewegungsangeboten für Jung und Alt. So wird auch 2016 das Spielplatzbüro bei der Weiterentwicklung und Ergänzung des vom Sportamt initiierten Projekts „Sport im öffentlichen Raum“ mitwirken und eigene Projekte bearbeiten. Im Rahmen des Projekts sind verteilt auf das Stadtgebiet mehrere Standorte festgelegt worden, die zu Aktivplätzen weiterentwickelt werden sollen. (Brucker Lache: Bachgraben, Büchenbach: neben dem TV-Vital, Mönau, Naherholungsgebiet, Dechsendorfer Weiher und Regnitzwiesen)

Zusätzlich werden vom Amt für Soziokultur örtliche Initiativen begleitet bei der Umsetzung von konkreten Ideen zur Schaffung von (Mehrgenerationen-) Aktivplätzen. (z. B. Spielplatz An der Wied, Trendsportgruppe Parkour, Trendsportgruppe Mountainbike-Parcours Silbergrasweg, verschiedene Kraftsportinitiativen).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Amt für Soziokultur und Sportamt stimmen sich bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen ab.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:		bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 11.11.2015

Ergebnis/Beschluss:

Das Amt für Soziokultur wird beauftragt, aktiv an der Weiterentwicklung des Konzepts Sport im öffentlichen Raum mitzuwirken und örtliche Initiativen bei der Schaffung von Bewegungsangeboten in öffentlichen Raum zu begleiten. In diesem Rahmen werden auch die städtischen Spielplätze betrachtet, um die Bewegungs- und Sportangebote im öffentlichen Raum nicht nur für Senioren zu verbessern.

mit 11 gegen 0 Stimmen

gez. StRin Aßmus
Vorsitzende/r

gez. BMin Lender-Cassens
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 19.11.2015

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Lanig
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeißl
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang